

Inhalt

1. Einleitung	11
2. Zum Verhältnis von Fiktion und Realität	15
2.1 Literarische Wirklichkeit - eine vom Text konstituierte Wirklichkeit	16
2.2 Elemente der Illusionsbildung	19
2.2.1 Die Wahrscheinlichkeit von Inhalt und Vermittlung	20
2.2.2 Die Interessantheit der Geschichte	22
2.2.3 Das Verhüllen von Künstlichkeit	23
2.3 Die patriotische Intention irischer Erzählprosa im 19. Jahrhundert	24
2.4 Textinterne illusionsbildende Elemente in Edgeworths irischen Romanen	27
2.4.1 <i>Painting with Colours from the Life</i> : Detailrealismus	27
2.4.2 Einbettung in irisches Zeitgeschehen	31
2.4.3 Authentizitätsfiktionen und Realreferenzen	32
2.4.4 Der Regionalroman als illusionsbildendes Genre	35
2.5 Die kommunikative Differenz und ihre Erfassbarkeit	36
3. Das Leben der Maria Edgeworth	41
3.1 Vorgeschichte	41
3.2 Kindheit und Jugend	42
3.3 Edgeworths literarische Karriere	46
3.4 Der Tod des Vaters	49
4. Edgeworths irische Romane	51
4.1 Konzepte und Umsetzungen	51

4.2 Wiederkehrende Elemente	53
5. Die Frauen in den irischen Romanen	63
5.1 Die soziale Zuordnung der Frauengestalten	64
5.2 Die Lebenssituation von Frauen	68
5.2.1 Töchter	68
5.2.2 Die Zeit der Werbung und der Heiratsentschluß	75
5.2.3 Ehefrauen	83
5.2.4 Alleinstehende Frauen	94
5.2.5 Edgeworths Konzept der Idealfrau	98
6. Die Lebenssituation von Frauen in der zweiten Hälfte des 18. bis zum ersten Viertel des 19. Jahrhunderts	107
6.1 „As Bare and Empty as a Blackboard before the Teacher Arrives“: die Erziehung von Töchtern	108
6.2 <i>From Friendship to Interest</i> : Motive der Werbung und des Heiratsentschlusses	113
6.3 <i>From Companions to Obedient Drudges</i> : die Lage der Ehefrauen	122
6.4 <i>Enjoying Their Liberty or Living in Misery</i> : alleinstehende Frauen	131
6.5 Die gesellschaftliche Stellung der Frau in Frankreich	137
7. Das Verhältnis von Fiktion und Realität bei Edgeworth	141
7.1 Die Sichtweise einer aufgeklärten Dame der Gentry	141
7.1.1 <i>Delusions and Superstition</i> : Edgeworths Darstellung der unteren Schichten	142
7.1.2 Kritik an der <i>fashionable society</i>	145
7.1.3 Beschönigung der Situation alleinstehender Frauen	146

7.1.4 Progressivität gemischt mit Prüderie	147
7.1.5 <i>Reason Personified</i> : die Idealfrau	151
7.1.6 <i>New-Style Patriarchy</i> : Edgeworths moderater „Feminismus“	154
7.2 Literarische Darstellungsmittel	157
7.2.1 Literarische Mittel zur Umsetzung eines aufgeklärten Weltbildes	157
7.2.2 Realreferenzen und ihre impliziten Aussagen	162
7.2.2.1 Engländerin mit irischem Hintergrund : der Name Grace Nugent und seine Bedeutung	163
7.2.2.2 Lady Geraldine und ihr patriotischer Hintergrund	167
7.2.2.3 Das Verhältnis von fiktiver zu realer Lokalität : „Tusculum“ und „Bellevue“	168
7.2.3 Die Personifizierung Irlands in den Frauengestalten	169
7.2.4 Die Übernahme und Veränderung literarischer Motive	177
8. Der literarische Prozeß bei Maria Edgeworth	183
8.1 <i>Documentation from Real Life</i> : das Illustrationsmaterial und seine Beziehung zur Wirklichkeit	183
8.2 Edgeworths Verständnis von <i>Drawing from Life</i>	186
9. Ergebnisse	191
Literaturverzeichnis	195
Anhang	203
I. Inhaltsangaben zu den irischen Romanen	203
II. Verzeichnis der Figurennamen	206
III. Veröffentlichungen von Maria Edgeworth	210
IV. Abbildungsverzeichnis	211